



für die
**72. Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
am 02. Dezember 2021**

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zum 1. Nachtrag für den
Verkehrsvertrag ZVON – SOEG**

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

- 1. Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) beschließt den 1. Nachtrag für den Verkehrsvertrag zwischen ZVON und Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG).**
- 2. Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, den 1. Nachtrag mit der SOEG zu unterzeichnen.**

Sachdarstellung

Der Nachtrag ist notwendig, um die Vergütung des laufenden Verkehrsvertrages ZVON – SOEG vom 10.08.2007 anzupassen. Hierzu sind zwei Gründe maßgebend:

1. Erhöhung der für die Leistung zur Verfügung stehenden Mittel durch den Freistaat Sachsen (vgl. § 1 Abs. 1 Satz 6 und 7 ÖPNVFinVO i. V. m. Seite 110 des Einzelplans 07 zum Haushaltsplan 2021/2022 des Freistaats Sachsen)
2. Mitteilung der SOEG, nach der die nach dem Verkehrsvertrag bislang vorgesehene Preisanpassung nicht auskömmlich ist (vgl. Vermerk zu einem Gespräch ZVON – SOEG am 12.02.2020 als Anlage 1 sowie Positionspapier der Sächsischen Schmalspurbahnen von Anfang 2020 als Anlage 2).

Die rechtliche Würdigung zur Zulässigkeit für diesen Nachtrag ist in den Anlagen 3 und 4 enthalten.

Der Nachtrag wurde zwischen ZVON und SOEG im September 2021 endverhandelt (vgl. Anlage 5).

Weitere Sachdarstellungen erfolgen mündlich.

Anlagen:

1. Gesprächsvermerk ZVON – SOEG
2. Positionspapier Sächsische Schmalspurbahnen
3. Rechtliche Würdigung für Nachtrag
4. Anlage zur Rechtlichen Würdigung
5. 1. Nachtrag zum Verkehrsvertrag

Abstimmungsergebnis

Ja: 3
Nein: 0
Stimmenthaltung: 0



Michael Harig
Landrat und Verbandsvorsitzender

02. Dezember 2021